



Michelle Müntefering MdB
Staatsministerin im Auswärtigen Amt

Michelle Müntefering MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn
Patrick Gawliczek
Sprecher
DIE LINKE. KV Herne/Wanne-Eickel
- Per Email -

Berlin, 12.05.2020

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 73 134
Fax: +49 30 227 76 120
Ansprechpartner:
Dr. Birthe Tahmaz

Wahlkreis Herne-Bochum II
Bochumer Str. 26
44623 Herne
Tel: +49 2323 9491 35
Fax: +49 2323 9491 16
Ansprechpartner:
Jimena Salloch
Winfried Marx

michelle.muentefering@bundestag.de
www.michelle-muentefering.de

Sehr geehrter Herr Gawliczek,

zunächst einmal hätte ich mir gewünscht, dass Sie zu Ihren Fragen, die sie an mich richten, meine Antwort abwarten, anstatt damit zugleich an die Öffentlichkeit zu treten, schreiben Sie doch, dass es Ihnen um ein friedenspolitisches Engagement geht.

Sie beziehen sich auf die im letzten Monat bekannt gewordenen Pläne von Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer zum Kauf von unter anderem 45 US-Kampfflugzeugen vom Typ F-18 des Herstellers Boeing, mit denen die veralteten Tornados der Bundeswehr ersetzt werden sollen.

Wie Sie wissen, gab es aus der SPD bereits Kritik an diesen Plänen, die ohne Beteiligung des Parlaments entwickelt worden waren.

Die SPD setzt sich seit Jahren nachdrücklich für Frieden und Abrüstung ein und wir sind auch der Auffassung, dass wichtige rüstungspolitische Pläne wie die Nachfolge der Tornados dem Bundestag offen gelegt werden müssen und nur auf Basis einer breiten parlamentarischen Debatte und Abstimmung in der Koalition entschieden werden können.

Die Bundesverteidigungsministerin hat inzwischen (nach der Debatte im Verteidigungsausschuss am 22.4.) klargestellt, dass die Entscheidung unter Einbeziehung des Parlaments erfolgen wird, die Beschaffungsentscheidung soll erst später erfolgen.

Zu der von Ihnen angesprochenen Frage der nuklearen Teilhabe verweise ich auf die Aussagen von Bundesaußenminister Heiko Maas. Unser Ziel bleibt eine Welt ohne Atomwaffen. Daher haben wir die Abrüstung wieder auf die internationale Agenda gesetzt – und dies trotz schwieriger Rahmenbedingungen.



Ich kann Ihnen versichern, dass Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung ein zentrales Thema der SPD und der deutschen Außenpolitik bleiben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michelle Müntefering

Ihre Michelle Müntefering